

Totallausfall der Servolenkung

Beitrag von „SOA“ vom 21. Januar 2010 um 12:06

[Zitat von ap11](#)

dazu muß man nicht mal offroad fahren ,sondern nur in engen Stellen mit max. eingeschlagenen Rädern awarten ,bis einen ein netter Zeitgenosse mal aus der Ausfahrt lässt.

Ok-wenn man es weiß,dann lässt man es.Deshalb habe ich es gepostet

Alex.

Dabei passiert aber normalerweise nichts, der Vorgang des Anfahrens ist viel zu kurz. Im Leerlauf beim Stehen ist das auch überhaupt kein Problem. Da machen mir manche unbedarfte Autofahrer(innen) die im Kriechtempo mit Volleinschlag und heulendem Motor rangieren mehr sorgen.

Ich würde das alles nicht überbewerten, mit meinen annähernd 10 Autos mit hydraulischer Lenkung habe ich zumindest keine einzige Lenkhilfepumpe kaputt bekommen.

Es gibt aber eine Situation bei der man wirklich aufpassen muss, nämlich beim Pirouetten drehen mit Allrad- oder Heckantrieb auf Parkplätzen auf Schnee oder Eis. Da habe ich alles zusammen: Volleinschlag, Zeit, Drehzahl.